



Der Motorsportler

Motorsport-Club Straubing von 1922 e.V. im ADAC



- Auto- und Kart-Slalom in Salching
- Auto Show Möbelhaus Wanninger
- Sonnenwendfeier
- Bruder Straubinger Classic
- Oldtimer Treffen Bogen

ADAC



BITTE VORMERKEN

TERMINKALENDER:

Juli 2025

- | | |
|------------------------|---|
| Samstag, 05.07. | Bruder Straubinger Classic |
| Montag, 07.07. | Monatsversammlung um 19.00 Uhr im MSC-Clubhaus |
| Samstag, 12.07. | Oldtimer Treffen Bogen |
| Samstag, 12.07. | Sommerfest Abt. Boote (Bootsplatz) |
-

August 2025

- | | |
|------------------------|---|
| Montag, 04.08. | Monatsversammlung um 19.00 Uhr im MSC-Clubhaus |
| Freitag, 08.08. | Volksfestauszug 2024 (Oldtimergruppe) |
-

September 2025

- | | |
|------------------------|--|
| Montag, 01.09. | Monatsversammlung um 19.00 Uhr im MSC-Clubhaus |
| Samstag, 13.09. | Oldtimer Treffen Straubing auf der Trabrennbahn |



Geburtstage Juli / August 2025

01.07. Brei Alois
01.07. Neumann Peter
02.07. Seehausen Detlev
05.07. Hüttinger Monika
05.07. Lichtinger Thomas
05.07. Wagner Florian
08.07. Lichtinger Andrea
08.07. Müller Ulrike
09.07. Nürnberg Adolf
09.07. Brauneiser Pascal
11.07. Albert Wilhelm
12.07. Reisinger Markus
12.07. Vajs Waltraud
13.07. Triking Kim
14.07. Bogner Manuela
14.07. Kaufmann Johann
15.07. Hartung Daniel
16.07. Meier Roman
16.07. Stoffel Stephan
18.07. Bauer Jaana
19.07. Ettengruber Herbert
20.07. Kieslinger Hermann
20.07. Schütz Ellona
20.07. Taube Stefanie
21.07. Vogel Robert
22.07. Raith Josef
24.07. Fischl Ludwig
24.07. Stoffel Randy
25.07. Schätz Franz
25.07. Murrer Anja
26.07. Denk Konrad
27.07. Skrandies Mario
28.07. Hahn Karlheinz
28.07. Hertreiter Rosi
28.07. Peck Astrid
29.07. Binder Manfred
30.07. Patron Alan

01.08. Dietl Silvia
01.08. Kieslinger Karina
02.08. Brey Herta
03.08. Rothberger Walter
04.08. Hartung Manfred
04.08. Scheppel Nico
05.08. Bambl Erwin
05.08. Priller Lukas
07.08. Eberl Bernhard
08.08. Freundorfer Roland
09.08. Müller Alfred
10.08. Streng Peter
11.08. Bornschlegl Karl
11.08. Klose Nicole
13.08. Bayer Sylvia
13.08. Heckert Volker
13.08. Stoffel Colin
14.08. Reckholder Wolfgang
14.08. Scheppel Nils
15.08. Lechner Martin
15.08. Müller Franz
16.08. Bönner Sebastian
17.08. Hofmann Jens
17.08. Kieslinger Christian
17.08. Reitberger Michael
17.08. Weigand Alexander
17.07. Wieder Daniela
18.08. Demmelhuber Franz
18.08. Freitag Norbert
18.08. Gürster Manuela
19.08. Bambl Erwin
19.08. Botzler Thomas
19.08. Freier Harald
19.08. Hebauer Mario
19.08. Kotzian Lina
19.08. Peck Sabrina
20.08. Duschl Gerhard
21.08. Mutzl Christoph
22.08. Holzer Josef
23.08. Kassold Markus
25.08. Fuchs Norbert
25.08. Thalhofer Hans-Peter
29.08. Christmann Artur
30.08. Waese Jens
31.08. Pilster-Hupf Uta

Happy
Birthday





Rückblick

Auto-Slalom in Salching

Karl-Heinz Thiel siegt beim Straubinger Autoslalom – Simone Unholzer glänzt mit starkem zweiten Platz

Salching/Aiterhofen. Beim diesjährigen *Nationalen Clubsport Slalom des MSC Straubing* am 18. Mai 2025 – dem traditionellen **Straubinger Autoslalom** – stellten sich 98 Motorsportlerinnen und Motorsportler den Herausforderungen des anspruchsvollen Kurses. Die Strecke, ausgearbeitet von **Sportleiter Reinhard List** und **stellvertretendem Sportleiter Marius Erlenbruch**, wurde von den Teilnehmern durchweg gelobt: Sie bot schnelle Passagen, technische Abschnitte und eine insgesamt ausgewogene Streckenführung.

Den **Gesamtsieg** sicherte sich **Karl-Heinz Thiel** vom **AC Nittenau** im NSU TT der Klasse H12 mit einer Gesamtzeit von **01:25,06 Minuten**.

Den **zweiten Platz** belegte **Simone Unholzer** vom **AC Deggendorf** – mit einem VW Polo der leistungsschwächeren Klasse **F8**. Ihre Gesamtzeit von **01:25,28 Minuten** zeigt eindrucksvoll ihr fahrerisches Können.

Manuel Buchner vom **ATC Weiden** komplettierte das Podium auf Rang drei. Mit seinem VW Polo (H12) erreichte er eine Zeit von **01:25,69 Minuten**.

Auch der **MSC Straubing** war mit mehreren Fahrern vertreten – darunter **Michael Ströher**, **Roman Ströher**, **Reinhard List** und **Martin Maier** –, die den Heimverein auf der Strecke engagiert repräsentierten.

Der Startschuss fiel bereits um **08:20 Uhr**. Das Wetter zeigte sich wechselhaft – ein Mix aus **Sonne, Wolken, starkem Wind und vereinzelt Schauern mit Hagel** forderte die Teilnehmer zusätzlich heraus.

Ein besonderer Dank gilt der **Sturm Gruppe**, die ihren Parkplatz großzügig als Fahrerlager zur Verfügung stellte. Ebenso bedanken sich die Veranstalter bei der **Gemeinde Aiterhofen**, die für die Genehmigung der Veranstaltung zuständig war, sowie bei der **Gemeinde Salching und ihrem Bürgermeister Alfons Neumeier** für ihre Unterstützung.

Die Organisation lag in den Händen des **1. Vorstands Jürgen Bayer** sowie Sportleiter **Reinhard List**. Unterstützung erhielt der MSC Straubing dabei von zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern – **darunter viele eigene Mitglieder sowie ein Team des AC Deggendorf**, das insbesondere bei der Zeitnahme tatkräftig mitwirkte.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und ein weiterer Beleg dafür, wie lebendig und professionell der Clubsport im ostbayerischen Raum gelebt wird.

Text: Marius Erlenbruch

Rückblick

Glänzender Heimauftritt des MSC Straubing: Jugend-Kart-Slalom begeistert in Salching

Am Samstag, den 1. Juni, verwandelte sich der Parkplatz der Firma Sturm in Salching in eine pulsierende Rennarena. Der MSC Straubing richtete dort sein diesjähriges Jugend-Kart-Slalom Heimrennen aus und konnte einen vollen Erfolg verbuchen, der sowohl sportlich als auch organisatorisch Maßstäbe setzte.

Insgesamt 132 talentierte Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer aus 19 verschiedenen Vereinen nahmen die Herausforderung des anspruchsvollen Parcours an. Bei besten Wetterbedingungen zeigten die jungen Motorsportbegeisterten ihr Können an Lenkrad und Gaspedal, navigierten präzise um Pylonen und kämpften um jede Zehntelsekunde. Die Stimmung unter den Teilnehmenden und den zahlreich erschienenen Zuschauern war hervorragend, geprägt von sportlichem Ehrgeiz und fairem Miteinander.

Besonders hervorzuheben sind die herausragenden Leistungen unserer weiblichen Motorsportler. In der hart umkämpften Klasse 4 demonstrierten unsere Fahrerinnen ihr ganzes Können und sicherten sich souverän überragende Platzierungen: Jasmin Priller einen ersten sowie Mia Waese einen ebenfalls hervorragenden dritten Platz. Ein stolzer Moment für den weiblichen Fahrernachwuchs im MSC Straubing! Auch in allen anderen Rennklassen erfuhren sich die Sportler sehr gute Top 10 Plätze, sodass auch in der Mannschaftswertung der MSC Straubing seine Stärke

unter Beweis stellen konnte und sich trotz starker Konkurrenz durch die angereisten Vereine einen verdienten dritten Platz erkämpfte.

Ein riesiger Dank gebührt unserer engagierten Jugendleitung, deren hingebungsvolle Planung und perfekte Durchführung dieses Events zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Von der Streckenführung über die Zeitnahme bis hin zum reibungslosen Ablauf aller organisatorischen Aspekte – alles passte perfekt zusammen. Das Feedback der teilnehmenden Vereine, Trainer und Eltern war durchweg positiv und spiegelte die professionelle und gleichzeitig herzliche Atmosphäre wider. Ein besonderes Lob verdient auch die Verpflegung der Zuschauer. Das Angebot umfing eine große Vielfalt und trug maßgeblich zur Wohlfühlatmosphäre und befeuerte die gute Stimmung zusätzlich.

Der MSC Straubing blickt damit wieder einmal auf ein gelungenes Heimrennen zurück, das nicht nur spannende Wettkämpfe bot, sondern auch den Teamgeist und die ungebrochene Leidenschaft für den Kartsport eindrucksvoll unter Beweis stellte. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Herausforderungen und die weitere Entwicklung unserer jungen Talente.



Text und Bild: Mariella Töpsch, Christian Priller

Rückblick

Autoshow 2025 beim Möbelhaus Wanninger

Am Freitag, den 30. und Samstag, den 31.05.2025 veranstaltete das Möbelhaus Wanninger wieder seine alljährliche Autoschau. Natürlich war die Abteil „historische Fahrzeuge“, auch dabei.

Es waren die ersten Sommertage, mit Temperaturen bis 28 Grad. Aufgebaut wurde unser Pavillon gegen 09:00 Uhr und auch gleich mit allerlei Informationsmaterial über den MSC ausgestattet. Die ersten Fahrzeuge kamen pünktlich um 10:00 Uhr. Von da an, war es ein Kommen und Gehen der Oldtimer. Zudem wurde unser VW-Polo für Autoslalom ausgestellt und die Clubmitglieder Konrad Gierl mit Sohn zeigten ihren Golf für Autocross-Rennen.



Die Fahrzeuge wurden besonders bei den ganz jungen Buben „fachkundig“ begutachtet. Auch andere Fahrer von Oldtimern gesellten sich zu uns, falls noch Platz war. So der Hausmeister der Fa. Wanninger, Herr Achim Dobner mit Mercedes 500 + 600 SL, ein junger Käferfahrer mit Begleitung, sowie ein Käfer Cabrio, Ole Schurik mit einem Wartburg, Herr Baumgartner mit Ford Taunus, und nicht zuletzt Herr Tahedl mit seinem Rolls Royce. Dieser machte mit Beifahrer, Heinz Welter am Samstag Nachmittag einen Abstecher von der Nostalgieausfahrt zu uns. Das Fahrzeug wurde sofort von vielen Besuchern belagert als Herr Tahedl die Motorhaube öffnete.

Diskutiert wurde über die Tage hinweg die Elektromobilität und das Thema „Capri“. Der Stand von Ford gegenüber uns, zeigte den neuen „E-Capri“, der keine Ähnlichkeit mit dem Sportwagen von damals zeigt. Demonstrativ parkte Lothar Klein seinen Capri RS gegenüber dem „Neuen“!



Am Freitag den 30.05.2025 haben teilgenommen :

Alois Riepl, Reinhard List, Norbert Pult (Audi 100), Georg Feiertag (Opel Diplomat), Heinz Welter (Mercedes Adenauer), Hans-Peter Wanninger (Mercedes 320 SL), Lothar Klein (Mercedes 300 D), Hermann Wutz (Porsche 914), Peter Ullrich (VW Käfer), Ralph Edelmann (Trabant), Maximilian Helmbrecht (BMW 635 CSI + R27 mit Beiwagen)

Am Samstag, den 31.05.2025 haben teilgenommen :

Alois Riepl, Thomas Fleck, Ralph Edelmann (Trabant), Helmut Schnabl (Chevrolet Belair 1953), Mario Hebauer (BMW 745i), Heinz Welter (Mercedes Adenauer), Anton Schmidbauer (Mercedes 190 SL), Beate Dobmeier (Porsche 911 Cabrio), Wolfgang Reckholder (VW Karmann Ghia) Lothar Klein (Ford Capri), Martin Maier (Toyota Paseo), Hermann Wutz (Porsche 914/6), Maximilian Helmbrecht (BMW 635 CSI + R27 mit Beiwagen)



Vielen herzlichen Dank an das Möbelhaus Wanninger für die Einladung und Allen, die ihr Fahrzeug ausgestellt und beim Auf- + Abbau geholfen haben.
Wir kommen gerne wieder !

Text: Maximilian Helmbrecht Bild: Lothar Klein

Rückblick

Traditionelles Sonnwendfeuer bei bestem Wetter!!

Damit die Sonnwendfeier am 21.06.2025 stattfinden konnte, wurde von 18.-21.06.2025 Brennholz gesammelt und aufgerichtet, sowie die „Hexe“ gebastelt. Clubkamerad Georg Feiertag „Hartlwirt“ spendete eine so große Menge an Brennholz, dass wir keinerlei Mühe hatten ein anständiges Feuer zu errichten.

Die fleißigen „Baumeister“ waren :

Hebauer, Patron, Riepl, Weiß, Urlacher, Steinmetz, Schulze., Brehm, Helmbrecht

Am 21.06.2025 , Vormittags, wurde dann die „Hexe“ gebastelt .

Mit dabei waren :

Kathrin + Stephan Scheppel mit Sohn Nils, Maximilian Helmbrecht



Max Weiß, Abteilungsleiter Boote, und sein großartiges Team erledigten am 21.06.2025 die Organisation und Durchführung der Feier. Sie stellten die Sitzgarnituren, die Sonnenschirme, die Grillstation und Getränkeausgabe auf. Die ganze Abteilung Boote war voll im Einsatz, und hat die gut 100 Besucher mit Essen und Trinken vortrefflich versorgt.

Um das Feuer zu bewachen, war die Feuerwehr aus Sossau vor Ort.

Vielen herzlichen Dank, an all die mitgeholfen haben, dass wir wieder eine Sonnwendfeier veranstalten können.

Rückblick

27. Bruder Straubinger Classic mit Start am Stadtplatz

Am 05.07.2025 veranstalteten wir die 27. Bruder Straubinger Classic. Nach langer Vorbereitungszeit, die bereits im Januar 2025 mit einem Besuch am Stammtisch in Roding bei Herrn Mühlbauer begann und mit einem mehrtägigen Ämtermarathon wegen dem Startplatz endete.

Aber wir haben es wieder einmal geschafft, es meldeten sich 63 Fahrzeuge an, was für das Helfer eine echte Herausforderung war. 130 Teilnehmer müssen versorgt und gepflegt werden, wir hatten „volle Hütte“ !



Parkplatz, Anmeldung, Weißwurst-Frühstück, Vorstart, Start, Wertungsprüfungen, Besenwagen, Mittagessen, Besichtigung der Oldtimersammlung, Kaffee und Kuchen, Auswertung, Siegerehrung und zum Schluss die Verteilung der Foto's vom Vormittag. All diese Dinge und noch viel mehr haben wir mal wieder ohne größere Probleme gemeistert.

Nach kurzen Begrüßungsworten unseres 1. Vorstandes, Herrn Jürgen Bayer und Herrn Bürgermeister Dr. Solleder, sowie einer Fahrerbesprechung, startete die Ausfahrt am MSC-Gelände mit der 1. WP, hier mussten die Teilnehmer eine Warnweste zeigen. Einige hatten nach dem Lesen des „Roadbooks“ es auf einmal eilig, um sich noch eine Warnweste an der Tankstelle zu besorgen ! Hauptstart war am Theresienplatz vor der Jesuitenkirche. Holger Frischhut, als Bruder Straubinger, schwang die Startflagge. 2. WP war in Pilgramsberg auf dem Parkplatz der Fa. Lausser, versteckt an einer Nebenstraße. Hier hat unsere Clubkameradin, Frau Kathrin Scheppel mit Ihrem Mann, Stephan Scheppel sowie Sohn Nils von jedem Fahrzeug mit Insassen ein professionelles Foto erstellt. Dieses Foto erhielt jedes



Team nach der Preisverleihung ausgehändigt. 3. WP war bei Michaelsneukirchen auf einer kurzen Nebenstraße. Hier mussten die Teilnehmer mit dem rechten Vorderrad auf einer Linie ohne rangieren halten. Aussteigen war verboten. Abstand zur Linie waagerecht gemessen

ergab die Strafpunkte. Zum Mittagessen waren wir in der „Dream Garage“ des Herrn Josef Mühlbauer in Roding. Hier konnten die Teilnehmer nach dem Essen selbstständig die sehenswerte Sammlung von Oldtimern, verteilt über 3. Stockwerke eines ehemaligen Möbelhauses, besichtigen. Es handelt sich dabei um eine rein private Sammlung. Angefangen von Militärfahrzeugen, Flugzeugen, landwirtschaftlichen Maschinen, amerikanischen Fahrzeugen, Dinge des täglichen Gebrauchs, Modellen und natürlich alle Typen von Porsche, egal ob Traktor, Renn- oder Sportwagen. Hier findet man von der Marke Porsche jeden Typ, der einmal gebaut worden ist. Herr Mühlbauer war selbst anwesend und erklärte beim Mittagessen kurz seine Sammlung. Fotografieren war natürlich verboten, Zutritt hatten nur die Teilnehmer der Bruder Straubinger Classic !

Nach dem Mittagessen, bei der Ausfahrt vom Parkplatz war die 5. WP. Hier mussten die Teilnehmer diesmal mit dem rechten Hinterrad auf eine Linie fahren. 7. WP war dann auf dem großen Parkplatz der Fa. Lausser in Pilgramsberg. Dabei musste man genau mittig auf einem Zebrastreifen halten. Um die Sache noch spannender zu gestalten waren am Vormittag 4.WP und Nachmittag 6.WP auf der Strecke jeweils Geschwindigkeitskontrollen anhand der öffentlichen Messtafeln .



Leider gab es auch einige Ausfälle, wie Benzinmangel, Batterie- + Auspuffprobleme, Öldruck, Benzinversorgung, Startschwierigkeiten und dergleichen. Aber wir Oldtimer sind solche Probleme gewöhnt, und lassen uns dadurch den Spaß nicht verderben.

Folgende Sieger wurden ermittelt :

Gesamtsieger : Team Merkl auf Triumph TR 4 aus Wenzenbach

beste Damen : Hirtreiter Rosi + Bogner Katharina, Opel GT, Dingolfing

jüngster Fahrer : Funke Fabian , geb. 08.08.2006, BMW E30, Tiefenbach

ältester Fahrer : Tahedl Adolf, ge. 14.05.1940, Chevrolet, Lappersdorf

stärkstes Team : Automobilpark Auwärter, 10 Fahrzeuge, Pilsting

weiteste Anreise : Team Plattner, BMW E36, Kufstein Österreich

Sieger K 01, Bj – 1945 : Tahedl Adolf, Chevrolet, Lappersdorf

Sieger K 02, 1946-1960 : Schnabl Helmut+Schreiner Benjamin

Chevrolet BelAir, Straubing

Sieger K 03, 1961-1970 : Team Merkl, Triumph TR 4, Wenzenbach

Sieger K 04, 1971-1980 : Nürnberg Adolf+Mathilde, Alfa Romeo, Straubing

Sieger K 05 , 1981-1994 : Heller Helmut+Melanie, Golf Country, Straubing

Sieger K 06, Motorrad : Saller Sepp + Tochter, Ducati 900 Beiw., Wörth a.D.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer :

Kuchen : Feiertag, Ullrich, Klein, Hirtreiter, Helmbrecht, Geiling, Welter, Brauneiser, Rothberger, Hüttinger, Thalhofer, Bogner, X. Riepl

Küche : Welter, Hüttinger, Helmbrecht, Bogner, Hirtreiter

Getränke : Herr + Frau Riepl mit Tochter Sandra, Jens Waese

Parkplätze : Bachl, Reith, Bielmeier

Sprecher : Herr + Frau Ullrich

Aufbau Start : Jürgen Bayer, List, X. Riepl, Reckholder

Anmeldung : Klein, M. Schmidbauer, Kamchen, Dobmeier

Abschleppwagen : List, X. Riepl, Reckholder

Fotografie : Hermann Kieslinger, Katharina + Stephan Scheppel mit Nils

WP 01 : Lothar Klein + Beate Dobmeier

WP 02 : Familie Scheppel, Bachl, Reith

WP 03 : Joachim Schulze mit Andy + Freundin

WP 04 : Cora Buss mit Erik Kraus

WP 05 : Herr + Frau Hartung

WP 06 : Roxy + Philipp Zacharias

WP 07 : Daniel Geier + Freund Maximilian, Beate Dobmeier, Max Bielmeier

Auswertung : Robert Kamchen, Matthias Schmidbauer



Wir haben die 27. Bruder Straubinger Classic mal wieder „gerockt“ !

Ein großes, herzliches „Dankeschön“ an Alle.

Ihr wart und seit einfach „Spitze“ !!

Text und Bild: Maximilian Helmbrecht

Geschichte

Wer war eigentlich Bruder Straubinger?

Der Bruder Straubinger hat nie real existiert. Er ist eine literarische Figur, erfunden zu Beginn des 19. Jahrhunderts durch den Landshuter Medizinstudenten Carl Theodor Müller. Dieser war zu diesem Zeitpunkt in der Löwenapotheke in Straubing tätig. Die Figur des Bruder Straubinger gilt im Allgemeinen als das Synonym des fleißigen Handwerksburschen, der fröhlich und unbeschwert von einer Stadt zur nächsten wandert, um sein Geschick und seine Handwerkskunst unter Beweis zu stellen.

Von Straubing aus fand der Bruder Straubinger Einzug in vielen Gedichten, Liedern und auch Operetten. Der Bruder Straubinger war auch auf lokalen Notgeldscheinen abgebildet. Im Jahre 1962 wurde ihm in Straubing ein von Karl Tyroller geschaffenes Denkmal gesetzt. Der jährliche Auszug zum Gäubodenvolksfest wird von einem Darsteller des Bruder Straubinger angeführt. Seit 30 Jahren stellt ihn Schornsteinfegermeister Holger Frischhut dar.

Peter Ullrich

Rückblick

15. „Bogner“ Oldtimertreffen 2025

Der Motor-Sport-Club Straubing v. 1922 e.V. Ortsclub im ADAC veranstaltete am Samstag, den 12.07.2025, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bogen, zum 15. male ein Oldtimertreffen im Rahmen des Volksfestes der Stadt Bogen. Das Wetter war diesmal optimal, leicht bewölkt und ca. 15 – 22 Grad Celsius warm. Der, von der Stadt Bogen gesperrte Stadtplatz vom Rathaus bis zum Brunnen, war wie jedes Jahr voll ausgenutzt. Parkplätze waren zum Ende nur noch schwer zu finden. Auch die Seitenstraßen, E-Ladesäulen und Bus-Haltestellen wurden von den Oldtimern eingenommen. Vielen Dank an die örtlichen Behörden für Ihre Nachsicht. Das Wetter hatte ein Einsehen mit den Oldtimern.



Während des Vormittages kamen 162 Fahrzeuge, die meisten waren PKW, gefolgt von Motorrädern, mit und ohne Beiwagen, Rollern, Mopeds und Traktoren. Auch ein Fahrrad von 1910 war mit dabei. Die ältesten Fahrzeuge waren Andy Freundorfer mit seinem Riley Bj 1935, ein Motorrad Marke Triumph mit 350 ccm Bj. 1935 und außerhalb der Wertung das Fahrrad Marke Campbell aus Australien Bj. 1910. Alle Fahrer eines Oldtimers bekamen von der Stadt Bogen ein Bier- und Giggerlmakerl spendiert.

Ausdrücklich vielen Dank für die großzügige Spende.

Als Helfer beim Auf- + Abbau, bei der Anmeldung und als Einweiser waren tätig :

Ralph Edelmann, Maximilian Helmbrecht, Albert Brauneiser, Heinz Welter, Klaus-Peter Wanninger, Reinhard List, Hertreiter Andreas, Mario Hebauer und Lothar Klein. Auch die Feuerwehr der Stadt Bogen unterstützte uns, wie alle Jahre, beim Einweisen der Fahrzeuge und regeln des Verkehrs auf dem Stadtplatz mit 3 Mann. Vielen Dank auch dem Schuhhaus Katzendobler für die Bereitstellung des Stroms zum Aufbau unseres Pavillon. Zuletzt noch ein herzliches Dankeschön an den 2. Bürgermeister Josef Fisch für den freundlichen Empfang, und an Milena Hartmannsgruber von der Stadtverwaltung Bogen, die im Voraus alles organisierte und bei Problemen sofort als Ansprechpartner da war.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung mit zufriedenen Teilnehmern und Organisatoren. Die Stadt Bogen freut sich schon jetzt auf das 16. Oldtimertreffen 2026, und denkt diesmal auch über einen Corso am Nachmittag nach.

Nochmal herzlichen Dank an Alle, egal ob Helfer oder Teilnehmer.
Wir sehen uns 2026 !



Text: Maximilian Helmbrecht Bild: Lothar Klein

Vorschau

MSC Oldtimergruppe beim traditionellen Volksfestauszug am Freitag, den 08. August 2025 mit dabei.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Oldtimer Gruppe mit ihren Fahrzeugen am traditionellen Volksfestauszug. Wir werden mit zwei Motorrädern und 8 Oldtimern an dem Auszug teilnehmen, um in traditioneller Art und Weise unserer Oldtimer und den Verein zu präsentieren. Bitte hab Verständnis, wenn der eine oder anderer dieses Mal nicht dabei sein kann. Wir haben mittlerweile eine sehr stake Oldtimergruppe mit absolut großartigen Fahrzeugen, aber die Teilnehmerzahl am Auszug ist begrenzt. Wir versuchen jährlich etwas durchzumischen. Beim nächsten Auszug im Jahr 2026 werden die Plätze dann wieder neu vergeben.

Jedenfalls würden wir uns über Clubmitglieder freuen, die uns am Streckenrand winken und zu jubeln.

Auf ein friedliches und schönes Gäubodenvolksfest 2025.



Camping in Niederbayern

WUNDERMÜHLWEG 9 • 94315 STRAUBING • TEL.: 09421 / 89794

WWW.CAMPINGPLATZSTRAUBING.DE



Zur Erinnerung!!

Jeden Mittwoch ist nach wie vor der MSC-Clubabend ab 19:00 Uhr im MSC-Clubhaus. Es gibt immer was zum Ratschen und Diskutieren oder zu besprechen. Bei einem Bier oder Kaffee geht das natürlich viel besser!!

Also kommt doch zum nächsten Clubabend vorbei!! Am besten Ihr bringt Freunde oder Bekannte mit, damit die MSC Familie wieder etwas größer wird.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euren Besuch!!



Impressum

Vorstand: J. Bayer, M. Helmbrecht, A. Schmidbauer, Th. Fleck, L. Klein, M. Weiß (Bootsabt.)
Clubsyndikus: Stefan Schmitt, Clubarzt: Erwin Bambl

Text und Gestaltung: Motorsport-Club Straubing, Geschäftsstelle, Postfach 0405,
94315 Straubing Wundermühlweg 5, Straubing,
jeden Mittwoch von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
Homepage: <http://www.msc-straubing.de> E-Mail: info@msc-straubing.de

ADAC-Service-Center, 94315 Straubing, Schlesische Straße 148 – „Das Gelbe Haus“
Telefon 094 21/ 9 84 8111 ,
Montag mit Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr